

11. Oberhausener Hallenchampionat

Bocholter Youngster schneiden sehr gut ab

BOCHOLT/OBERHAUSEN (vdl). Beim 11. Oberhausener Hallenchampionat belegten die jungen Schützen des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) erste Plätze. Dieses Turnier ist der Auftakt von vier weiteren Veranstaltungen im Ruhrgebiet, bei denen auch der Gesamtsieger der Wintersaison ermittelt wird.

Überraschenderweise erreichte Pascal Kreling vom BBC in der Schülerklasse A den ersten Platz. Damit verdrängte er mit fünf Ringen Vorsprung Tobias Schapdick, der 517 Ringe erzielte auf Rang zwei. Ebenfalls auf dem ersten Platz landete in der Schüler-B-Klasse Niklas Vogel mit sehr guten 507 geschossenen Ringen. „Diese Jungen sind sicherlich die größten Hoffnun-

gen aus unserer Talentschmiede“, sagt Dr. Dietmar Ulbricht, Vorsitzender des Bocholter Klubs.

In der Jugendklasse erreichten Andre Schäfer einen achten Rang, Sebastian Schmeink den elften und Marvin Jahn den zwölften Platz. Monique Kemink war mit ihrer Leistung nicht ganz zufrieden, wurde aber noch Vierte in der weiblichen Juniorenklasse A. Marcel Plaßmann freute sich über die 559 Ringe und belegte damit den siebten Platz in der Compound Schützenklasse. Mit 540 Ringen erreichte Steffen Schmeink bei den Junioren-Compound einen guten fünften Rang, während Sebastian Fahrland Siebter wurde.

In der Altersklasse Compound

Gute Leistungen in Oberhausen: Michael Jacube, Trainer beim Bocholter Bogenschützen Club, konnte mit seinen Schützlingen Tobias Schapdick, Niklas Vogel und Pascal Kreling (von links) zufrieden sein. Foto: bbc

war Georg Fahrland mit seinem neunten Rang sehr zufrieden. Lisbeth Vogel konnte noch nicht an ihre Erfolge vom vergangenen Jahr anknüpfen. Die 545 Zähler brachten

sie nur auf den vierten Platz. Norbert Miller behauptete sich mit 526 Ringen in der Seniorenklasse Compound auf dem vierten Rang. „Es war ein Turnier mit Höhen und Tie-

fen“, bilanzierte Ulbricht.

Am kommenden Wochenende findet die Vereinsmeisterschaft der Bocholter Bogenschützen in der Halle statt.





Auswertung: Bei den 11. Bocholt Open des Bocholter Bogenschützenklubs nahmen 60 Teilnehmer aus den Niederlanden, Frankreich und Deutschland teil.

Foto: bbc

Bogenschießen: Vogel vollbringt bei Bocholt Open Meisterleistung

BOCHOLT (vdl). Die Bocholt Open, das Saisonabschlussturnier des Bocholter Bogenschützen Clubs, wird immer besser von den Schützen angenommen. Bei idealen Wettkampfbedingungen fand auf der Bocholter Anlage zum 11. Mal hintereinander dieses internationale Turnier statt. 60 Teilnehmer aus den Niederlanden, Frankreich und Deutschland hatten ein spannendes und anstrengendes Pensum vor sich.

Geschossen wurde in der Recurve- und Compoundklasse. Bei den Recurvern war kein Bocholter vertreten. Diesen Wettbewerb gewann der Holländer Mike Reukers. In der Compoundklasse Damen konnten die ansonsten starken Bocholterinnen Rita Ulbricht und Lisbeth Vogel den Sieg der Bottroper Konkurrenz nicht verhindern. Diese machten alle drei ersten Plätze unter sich aus, den Rita Biadala im Finale gewann. Immerhin

wurde Ulbricht Vierte.

In der Compoundklasse Herren vollbrachte der Bocholter Klaus Vogel eine Meisterleistung. Auf Grund eines technischen Defektes musste er das Finale mit einem neuen Release schießen, schaffte diese Umstellung aber sehr schnell und belegte im Finalschießen immerhin den zweiten Rang mit nur einem Ring weniger hinter dem Oberhausener Bernd Bröder. Eine klasse Leistung legte überraschend der Bocholter Wilfried Möllman in der Altersklasse Compound hin. Möllmann erkämpfte sich einen hervorragenden zweiten Platz im Finalschießen, weil er gute Nerven bewies. Sieger wurde der Stadtlohner Volker Müller.

Den Höhepunkt stellte einmal mehr das abschliessende Mannschaftsfinalschießen dar. „Da diese Disziplin nur selten auf den Turnieren ausgetragen wird, freuen sich deshalb die Teilneh-

mer auf diesen Wettbewerb“, erklärt BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht. Innerhalb von drei Minuten müssen drei Schützen eines Teams hintereinander drei (also insgesamt neun) Pfeile in einer Passe schießen. „Dies bedeutet höchste Anspannung“, so Ulbricht.

Bei den Compoundern standen die Stadtlohner ganz oben auf dem Treppchen, in der Recurve klasse machten die Holländer alle drei Titel unter sich aus. Die drei Bocholter Mannschaften mussten schon im Achtel- beziehungsweise im Viertelfinale die Segel streichen.

„Insgesamt war dieses Turnier für den Ausrichter ein voller Erfolg. Einige Schützen haben bereits für das nächste Jahr zugesagt“, bilanzierte Ulbricht. Nach dem Bocholter Kirmesturnier der Feldbogenabteilung geht es für den BBC wieder in die Halle.



Sieg in Leichlingen: Tobias Schapdick (rechts) vom BBC ist fit für die Deutsche Meisterschaft der A-Schüler. Foto: bbc

Fita-Turnier in Leichlingen:

Vier Schützen des BBC dominieren

BOCHOLT/LEICHLINGEN (grü). Vier Aktive des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) schnitten beim Blütenstadt-Fita-Turnier in Leichlingen gut ab. Bei heißen Temperaturen auf einem schattenlosen Fußballplatz – geschossen wurde an den beiden Wettkampftagen jeweils von morgens bis nachmittags – versuchten sich die Aktiven mit nassen Tüchern im Nacken abzukühlen. Insgesamt 140 Teilnehmer waren am Start.

Trotz allem wurden sehr gute Ergebnisse geschossen. In der Seniorenklasse Compound belegte Theo Lörwink mit 1232 Ringen den

ersten Platz. Sein Vereinskamerad Norbert Miller, der zum ersten Mal an einem Turnier teilnahm, sicherte sich mit 1220 Ringen den dritten Rang.

Bei den Altersdamen in der Klasse Compoundbogen holte sich Lisbeth Vogel nach hartem Kampf mit sehr guten 1286 Ringen den ersten Platz. Der jüngste Schütze des BBC, Tobias Schapdick, gewann mit 582 Ringen den ersten Platz in der Klasse der A-Schüler. Für ihn war es im Hinblick auf die Deutschen A-Schüler-Meisterschaften im September in Oberhausen ein wichtiger Fingerzeig.

13.08.03



WM-Gold bei den Polizisten und Feuerwehrleuten: Klaus Vogel zeigte sich treffsicher. Foto: bbc

WM für Polizisten und Feuerwehrleute:

Bocholter Klaus Vogel treffsicher – Goldmedaille!

BOCHOLT/BARCELONA (grü). Toller Erfolg für Klaus Vogel: Der Bocholter Bogenschütze sicherte sich bei den Weltmeisterschaften der Feuerwehrleute und Polizisten die Goldmedaille. Im spanischen Barcelona sicherte sich der 37-jährige Polizist aus Bocholt in der Compound-Klasse mit sehr guten 862 Ringen den ersten Platz. Damit lag er knapp um vier Ränge vor dem Silbermedaillengewinner Enrique Ayerra Ayerdi. Bronze holte sich der Chinese Way-Hung Tsui mit 846 Ringen. Die Deutsche Erika Rake verpasste mit 843 Ringen nur knapp das bronzene Edelmetall.

Klaus Vogel, seit Jahren einer der

besten Aktiven des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC), musste drei Durchgänge mit je 30 Schuss bestreiten. 900 Punkte wären optimal möglich gewesen. Aber im letzten Durchgang war es doch sehr windig, woran allerdings natürlich alle Bogenschützen in Barcelona zu knacken hatten.

Insgesamt über 10 000 Teilnehmer nahmen an den vielfältigen Sportarten dieser WM für Polizisten und Feuerwehrleute teil. In über 70 Wettbewerben ging es um das Edelmetall. Der 37-jährige Bogenschütze Klaus Vogel aus Bocholt war einer von ihnen, der eine Goldmedaille für die deutsche Mannschaft einheimste.



Landesmeisterschaft FITA Halle 2005



In diesem Jahr gingen die Qualifikationszahlen in den Compoundklassen geringfügig nach unten. Die Compound Damen und Herren erreichten bei den Landesmeisterschaften sehr gute Ergebnisse, sodass die Verteilung der Startplätze bei der Landesmeisterschaft 2005 Halle auch nicht leichter wurde. In den Klassen Damen und Herren Compound dominieren weiterhin allseits bekannten Namen und immer gab es auch keine großen Überraschungen mehr. In der Klasse Compound Herren beherrschen die Herren von BS Wood/Herne das Teilnehmerfeld nahezu vollständig und belegten in der Mannschaftsrangierung Platz 1 und 2.

Das Niveau in der Altersklasse F liegt zur Zeit höher als in der Schülerklasse. Das belegen eindrucksvolle Ergebnisse, die in der Altersklasse erzielt wurden.

Die Ergebnisse waren aber insgesamt nicht so gut wie im Vorjahr, so dass nicht damit gerechnet werden muss, wie zweitstärkster Verband bei der DM in Hanau aufzutreten. In Hanau waren

Bogenschießen

BBC mit Licht – aber auch Schatten

BOCHOLT (phs). Bei den Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen, die in diesem Jahr in Oberhausen stattfanden, belegte der zwölfjährige Tobias Schapdick vom Bocholter Bogenschützen Club (BBC) einen für ihn unerwarteten guten zwölften Platz. In einem Feld von 68 Schützen in der Schülerklasse A zeigte er große Nervenstärke – es war schließlich seine erste Teilnahme an der Deutschen. Er schoss besser als alle seine Trainingsergebnisse und erreichte sehr gute 623 Ringe.

Ein weiteres BBC-Talent war dagegen nicht am Start. Niklas Vogel konnte nicht teilnehmen, da der Zehnjährigen noch keine Zulassung zur Deutschen erhalten hatte. Trainiert werden die beiden jungen Nachwuchsschützen übrigens von Josef Vogel. Mit viel Wissen und Einfühlbarkeit fördert und fordert Trainer und Großvater Vogel die beiden. Beim BBC hat Vogel so schon einige erfolg-

reiche Schützen hervorgebracht.

Sein Sohn Klaus Vogel konnte die in ihn gesteckten Erwartungen leider nicht erfüllen. In der Compoundklasse der Herren konnte er lange Zeit einen vierten Platz verteidigen – doch zum Schluss riss der Faden, und mit einem schlechten Schuss rutschte er schlagartig auf den 24. Rang ab. Klaus Vogel qualifizierte sich zwar für das an-

schließende Finalschießen, flog aber sofort in der ersten Runde raus.

Der ansonsten erfolgsverwöhnte BBC war in diesem Jahr nur mit diesen beiden Schützen vertreten. Andere Vereinsmitglieder verfehlten bei den Landesmeisterschaften die Limitzahlen.

Am morgigen Samstag, 13. September, finden zum elften Mal auf der

Bocholter Anlage neben dem Bahia-Bad die Bocholt Open statt. Beginn ist um zehn Uhr, es haben sich über 50 Teilnehmer aus den Niederlanden, Frankreich und Deutschland angemeldet. Das Turnier ist beliebt. Denn es bietet den Aktiven nach den Deutschen Meisterschaften im Freien einen sportlichen und geselligen Abschluss der Saison.



Ein erfolgreiches Duo: Tobias Schapdick und sein Trainer und Opa Josef Vogel.

Foto: bbc

„World Police & Fire Games“: Klaus Vogel, Dirk Stratmann und Mike Grothues erfolgreich

Gold, Silber und Bronze für Bocholter in Barcelona

BOCHOLT/BARCELONA. Gold, Silber und Bronze - mit diesem Medailenreigen kehrten Bocholter Polizisten und Feuerwehrmänner aus Barcelona zurück. Sie hatten in der spanischen Metropole an den „World Police & Fire Games“ (WPFG) teilgenommen. Die WPFG sind mit 11 000 Teilnehmern aus über 70 Ländern nach den Olympischen Spielen die weltweit zweitgrößte Sportveranstaltung, teilt die Stadt Bocholt schriftlich mit.

„Mit unseren Leistungen waren wir auch mehr als zufrieden, denn dass wir mit mehreren Medaillen nach Hause reisen würden, hatte vorher niemand auch nur zu träumen gewagt“, berichtet Dirk Stratmann von der Bocholter Feuerwehr. Den Anfang machte Klaus Vogel von der Polizei Bocholt, der sich mit 862 von 900 möglichen Punkten die Goldmedaille im Bogenschießen sicherte (das BBV berichtete bereits).

Angespornt von dieser Leistung, folgten noch eine Silbermedaille im Dreisprung sowie eine Bronzemedaille im Armdrücken durch Jürgen Stratmann von der Bocholter Feuerwehr. „Aber auch die anderen Bocholter Wehrmänner waren mit ihren Leistungen voll zufrieden, wenn auch letztendlich keine weiteren Medaillen dabei herausprangen“, so Stratmann. „Leider überschneit sich in mehreren Disziplinen der Zeitplan, so dass wir in einigen gemeldeten Sportarten nicht starten konnten.“

So konnte sich Mike Grothues im TCA (Achtkampf bestehend aus 5000-Meter-Lauf, Kugelstoßen, 100 Meter, 100-Meter-Schwimmen, Seilklettern, Klimmzügen, Bankdrücken und Hin-

dernislauf) um mehr als 500 Punkte im Vergleich zu seinem Wettbewerb vor zwei Jahren in Indianapolis steigern.

Auch Dirk Stratmann, der unter anderem bei zwei Schwimmdisziplinen startete und überall persönliche Bestleistungen aufstellte, war mit seiner Leistung zufrieden. Als krönenden Abschluss nahmen die Bocholter am

letzten Tag der Wettkämpfe am Mannschafts-TCA teil, der mit einem sechsten Platz beendet wurde. Auch das üppige Rahmenprogramm beeindruckte die Bocholter Sportler. „Bei der Eröffnungsfeier, die im Olympiastadion von Barcelona stattfand, ließen uns Bocholtern kalte Schauer über den Rücken, so grandios wurden wir

empfangen“, so Stratmann.

Fast 40 000 Zuschauer verfolgten die dreistündige Zeremonie mit dem Entzünden des Olympischen Feuers, spektakulären Feuerwerken, Vorführungen der Spanischen Hofreitschule und vielem mehr. Auch der spanische König Juan Carlos verfolgte die Eröffnungsfeier sichtlich angetan, denn

während der Veranstaltung wurde auch den 343 New Yorker Feuerwehrleuten gedacht, die am 11. September 2001 während der Terroranschläge im Dienst ihr Leben ließen.

Nicht nur große Länder wie die USA, Russland, Kanada, Japan sowie alle europäischen Länder, sondern auch Zwergstaaten wie zum Beispiel Andorra, San Marino, Liechtenstein, Trinidad Tobago oder Jamaika waren am Start. Stratmann: „Gerade diese Länder machten bei so mancher Veranstaltung auf sich aufmerksam, denn überall, wo beispielsweise Trinidad Tobago auftauchte, hatten die Sportler Gefolgsleute im Schlepptau, die mit Blechtrommeln lautstark Stimmung machten.“

Überhaupt waren es diese kleinen Länder, die für Farbtupfer sorgten: Beispielsweise war beim 100-Meter-Freistil-Schwimmen ein Jamaikaner im Feld, der für seine Disziplin fast vier Minuten benötigte, aber unter der Anfeuerung von circa 500 Zuschauern bravourös durchhielt.

An Schlaf war laut Stratmann angesichts von Temperaturen um die 40 Grad Celsius und wenig Abkühlung in der Nacht nicht zu denken. „Völlig K.o. und übermüdet nahmen wir an der Abschlussfeier am Place de Espana zusammen mit über 20 000 Menschen teil“, so Stratmann, der ein positives Fazit zieht: „Alles in allem war es für uns nicht nur aus sportlicher Sicht erfolgreich. Gerade auch der Erfahrungsaustausch mit Kameraden aus aller Welt wurde gepflegt; eine tolle Sache, die wir gern in zwei Jahren im kanadischen Quebec wiederholen würden.“



In Barcelona Edelmetall gewonnen: Die Polizisten und Feuerwehrleute aus Bocholt schnitten bei den Weltspielen sehr gut ab.

Foto: privat

Landesmeisterschaften im Bogenschießen

Bocholter kehren mit „magerem Ergebnis“ zurück

BOCHOLT/BOCHUM (vdl). Mit einem „etwas mageren Ergebnis“, so Vorsitzender DR. Dietmar Ulbricht, kehrten die Schützen des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) von den Landesmeisterschaften in Bochum zurück.

Nur die Damencompoundmannschaft mit Rita Ulbricht, Lisbeth Vogel und Marianne Fahrland konnten als Sieger das Treppchen betreten. Im Einzelschießen erreichte Ulbricht im Vorkampf 613 Ringe gefolgt von Vogel mit 594 Ringen und Fahrland mit 862 Ringen. Im Finalschießen behauptete sich nur Ulbricht und verfehlte im kleinen Finale die Bronzemedaille nur knapp.

Ein gutes Bild gaben die beiden jüngsten BBC-Teilnehmer Niklas Vogel und Tobias Schapdick ab. Vogel erzielte mit guten 561 Ringen einen sehr guten zweiten Rang in der Schülerklasse B, während Schapdick den sechsten Platz mit 570 Zählern belegte. „Mit ihren zwölf beziehungsweise

zehn Jahren bewiesen sie auf so einem großen Turnier schon eine beachtliche Nervenstärke“, schreibt Dr. Ulbricht in einer Pressemitteilung.

Klaus Vogel, der Vater von Niklas, zeigte ebenfalls gute Nerven. Er wurde in der Schützenklasse Compound im Vorkampf zwar mit 661 Ringen nur Siebter, konnte sich aber im Finalschießen behaupten und erreichte gegen sehr starke Konkurrenz den dritten Platz. In derselben Klasse belegte Marcel Pläßmann mit 635 Ringen den 19. Rang. Joachim Brands wurde mit 627 Ringen 21. „Leider erreichten diese Drei nur den undankbaren vierten Platz in der Mannschaftswertung“, so der BBC-Vorsitzende. Allerdings würden sich gerade bei den Westfälischen Schützen einige Spitzensportler Deutschlands, die sogar in der Weltspitze ein Wörtchen mitreden, tummeln – sowohl bei den Damen als auch bei den Herren.

Sebastian Fahrland belegte in der

Guter BBC-Nachwuchs: Tobias Schapdick (links) und Niklas Vogel belegten in Gladbeck die Plätze sechs und zwei. Foto: bbc



Juniorenklasse Compound den sechsten Platz. Bei den Altersschützen wurde Wilfried Möllmann mit 610 Ringen 15., Theo Lörwink belegte den 20. Rang mit 554 geschossenen Ringen. In der Recurve-Klasse Damen

waren Birgit Klinkenberg mit ihrem 13. und Sandra Klinkenberg mit dem 17. Rang völlig unzufrieden.

„Aufgrund der nicht so guten Ergebnisse könnte in diesem Jahr die Teilnahme an den deutschen Meister-

schaften für Bocholter Bogenschützen sehr fraglich sein. Sicherlich haben die sehr ungünstigen Windverhältnisse auf der Bochumer Anlage den Score allgemein sehr tiefgehalten“, bilanzierte Dr. Dietmar Ulbricht.

Bogenschießen: Bocholter holen Titel

BBC beweist einmal mehr seine Dominanz

BOCHOLT (vdl). „Die Ergebnisse unserer Schützen waren außerordentlich gut. Nicht nur durch ihre Spitzenergebnisse, sondern auch durch gute Platzierungen konnten sie überzeugen.“ Dieses positive Fazit zog Joachim Brands, 2. Vorsitzender des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC), nach den Bezirksmeisterschaften, die der Verein auf seiner Anlage bei besten Bedingungen ausrichtete. Nahezu 100 Teilnehmer kämpften um die Titel und die Qualifikation zur Landesmeisterschaft in Bochum.

In den Compound-Bogenklassen bewiesen die Bocholter wieder einmal ihre Dominanz. Die Teamwertungen bei den Damen und den Schützen wurden deutlich gewonnen. Auch das zweite und dritte Team des BBC konnte sich mit den Plätzen fünf und sechs gut behaupten.

In den Einzelwettbewerben bestätigte Klaus Vogel in der Schützenklasse Compound seine gute Form und siegte nach spannendem Wettkampf. Marcel Pläßmann (Platz fünf) und Joachim Brands (Platz sieben) rundeten das gute Ergebnis ab und gewannen damit auch die Teamwertung unangefochten. Michael Jakubke konnte verletzungsbedingt nicht die Leistung der letzten Turniere bestätigen, kämpfte sich aber noch bis zum 14. Platz vor. Die Damenklasse Compound war fest in Bocholter Hand. Hier siegte Rita Ulbricht gefolgt von Lisbeth Vogel, Marianne Fahrland und Ute Klinkenberg. Gleiches gilt auch für die Seniorenklasse Compound: Theo Lörwink lies sich den Sieg nicht aus der Hand nehmen, Norbert Miller wurde Zweiter, Josef Vogel Dritter. In der Altersklasse Compound belegte Hans Klin-

Bezirksmeister:
Klaus Vogel,
Joachim Brands
und Marcel
Pläßmann (von
links) gewannen
die Teamwertung.
Foto: bbc



kenberg einen guten zweiten Platz. Winfried Möllmann konnte sich nach über einem Jahr Wettkampfpause auf Platz sieben behaupten. Georg Fahrland wurde Zehnter.

Auch die Junioren bewiesen ihre Leistungsstärke, in der Juniorenklasse Compound belegten Sebastian Fahrland und Steffen Schmeink die Plätze eins und zwei. Bei den Jugendlichen

wurde Jan-Mischa Brands guter Viertes.

Bei den Recurve-Bogenschützen bewiesen in der Damen-Klasse Birgit und Sandra Klinkenberg ihre Nervensstärke und belegten die Plätze eins und zwei. Bei den Schützen erreichte Ludger Schmeink einen achtbaren neunten Platz. Auch beim olympischen Recurve-Bogen waren die Bo-

cholter Jugendlichen erfolgreich. In der Schülerklasse A wurde Tobias Schapdick guter Zweiter. Noch besser schnitt Niklas Vogel ab. Der Bocholter sicherte sich wie in den letzten Jahren den ersten Platz bei den Schülern B. Auch Monique Kemink wiederholte ihren Titelgewinn aus dem Vorjahr in der Klasse der weiblichen Jugendlichen.



Überragendes Ergebnis von Klaus Vogel

BOCHOLT (vdl). Über 30 Teilnehmer nahmen jetzt an den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) teil. „Ein überragendes, ja sensationelles Ergebnis präsentierte Klaus Vogel in der Compoundklasse“, schreibt BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht in einer Pressemitteilung. „Mit fantastischen 688

Ringen wurde er unangefochten Vereinsmeister und lässt für größere Aufgaben hoffen.“ In zwei Wochen finden auf der Anlage in Bocholt die Bezirksmeisterschaften im Bogenschießen statt, kündigte Ulbricht weiter an.

■ **Ergebnisse Rubrik Bogenschießen**

Foto: bbc

BOGENSCHIESSEN

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZEN CLUBS

Compound Damen: 1. Rita Ulbricht, 647 Ringe; 2. Lisbeth Vogel, 626; 3. Marianne Fahrland, 569; 4. Ute Klinkenberg, 497. **Compound Jugend, männlich:** 1. Jan-Mischa Brands, 447 Ringe. **Compound Junioren A, männlich:** 1. Sebastian Fahrland, 566. **Compound Junioren B, männlich:** 1. Steffen Schmeink, 479 Ringe. **Compound Schütze, männlich:** 1. Klaus Vogel, 688 Ringe; 2. Joachim Brands, 635; 3. Michael Jakubke, 603; 4. Marcel Plassmann, 599; 5. Michael Kreling, 549. **Compound Schützen Alt:** 1. Hans Klinkenberg, 627 Ringe; 2. Norbert Miller, 594; 3. Theo Lörwink, 554; 4. Georg Fahrland, 531; 5. Josef Vogel, 524.

Recurve Damen: 1. Birgit Klinkenberg, 437 Ringe; 2. Sandra Klinkenberg, 403; 3. Elisabeth Becher, 308. **Recurve Jugend, männlich:** 1. Lars Banning, 179 Ringe; 2. Jörg Banning, 49. **Recurve Jugend, weiblich:** 1. Monique Kemink, 311 Ringe. **Recurve Schüler A, männlich:** 1. Tobias Schapdick, 584 Ringe. **Recurve Schüler B, männlich:** 1. Niklas Vogel, 497 Ringe. **Recurve Schütze, männlich:** 1. Ludger Schmeink, 262 Ringe. **Sonderklasse (30 m):** 1. Sebastian Schmeink, 230 Ringe.

5.6.2003



Freude bei den
Bocholter
Bogenschützen:
Lisbeth Vogel,
Rita Ulbricht und
Marianne Fahr-
land belegten
bei der DM Rang
sechs. Foto: bbc

BBC-Damen in Sindelfingen treffsicher

19.03.03

Sechster Platz bei der DM ist ein beachtlicher Erfolg

BOCHOLT/SINDELFINGEN (grü). Mit zufriedenstellenden Ergebnissen kehrten die vier Bocholter Bogenschützen vor der deutschen Meisterschaft zurück. Diese wurden jetzt in Sindelfingen, in der großartigen Sporthalle „Glaspalast“ ausgerichtet.

Ein toller Erfolg gelang den Damen Rita Ulbricht, Lisbeth Vogel und Marianne Fahrland in der Compound Klasse, indem sie einen beachtlichen sechsten Platz in der Mannschaftswertung erreichten. In der Einzeldisziplin kam Rita

Ulbricht mit ansprechenden 556 Ringen auf den 16. Rang. Mit vier weiteren Konkurrentinnen war sie ringgleich, unterlag aber im entscheidenden Stechen um den Einzug ins Finaleschießen um einen Ring.

Lisbeth Vogel wurde mit 552 Ringen im Qualifikationsschießen 21. und Marianne Fahrland erreichte mit 529 Ringen nur einen Platz auf den hinteren Rängen. Erstaunlich war ihr erster Durchgang, bei dem sie sehr gute 274 Ringe vorlegte, die sie aber im zweiten Durchgang nicht mehr erreichen

konnte.

„Es war dennoch ein großartiger Erfolg der Bocholter Damen, da sie in der Gesamtklasse Damen antreten mussten und sich der Konkurrenz der 20-Jährigen ausgesetzt sahen. Hier nahm auch die gesamte deutsche Spitzenklasse teil“, berichtete Dr. Dietmar Ulbricht, der erste Vorsitzende des Bocholter Bogenschützen-Clubs. In der Altersklasse Compound konnte Hans Klinkenberg mit 554 Ringen nur einen Platz im Mittelfeld erringen.

BOCHOLT/DORTMUND (vdl). Beim fünften und letzten Turnier des internationalen Hallenchampionats der Bogenschützen in Dortmund ging es nicht nur um den Tageserfolg, sondern auch um den Gesamtsieg.

In der Schülerklasse B siegte Niklas Vogel vom Bocholter Bogenschützen Club (BBC) unangefochten mit großem Vorsprung. Sein Cousin Tobias Schapdick belegte in der Schülerklasse A den fünften Platz. Lisbeth Vogel gewann das Turnier in ihrer Klasse mit einer guten Leistung. Der Junior Sebastian Fahrland kam bei den Compoundschützen aufs Treppchen und wurde Dritter. Marcel Plassmann landete mit beständiger Leistung in diesem Jahr in der stärksten Klasse der Compoundschützen auf dem 13 Rang.

Vogel nicht zu schlagen

In der Gesamtwertung aller Turniere war Niklas Vogel der Sieg nicht zu nehmen, da er alle Einzelwettkämpfe gewonnen hatte. Tobias Schapdick belegte den vierten Platz, Marcel Plassmann Rang elf. Bei seiner ersten Teilnahme an diesem internationalen Hallenchampionat konnte sich Sebastian Fahrland direkt behaupten und wurde Dritter in der Gesamtwertung. Lisbeth Vogel musste sich knapp geschlagen geben und wurde mit nur vier Ringen Rückstand Zweite.

Die Damenmannschaft des BBC mit den Schützinnen Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht und der Debütantin Marianne Fahrland sowie der Altersschütze Hans Klinkenberg haben sich für die deutschen Meisterschaft qualifiziert, die vom 14. bis 16. März in Sindelfingen stattfinden.



Erfolgreich: Niklas Vogel vom Bocholter Bogenschützen Club.

Foto: bbc

Landestitel für starkes BBC-Team Ulbricht, Vogel und Fahrland

30.1. 0.3



Landesmeisterinnen: Die Compound-Damen-Mannschaft des Bocholter Bogenschützen-Clubs in der Besetzung Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht und Marianne Fahrland (von links) siegte in Dortmund.
Foto: bbc

BOCHOLT/DORTMUND (grü). Großer Erfolg für die Compound-Damen-Mannschaft des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC): Bei den Landesmeisterschaften im Bogenschießen FITA in der Halle in Dortmund setzten sich die Damen Rita Ulbricht, Lisbeth Vogel und Marianne Fahrland durch. Mit 1644 Ringen verwiesen sie den BSV Hamm, in der immerhin die amtierende Europameisterin Petra Dortmund mitschießt, mit sieben Ringen Vorsprung auf den zweiten Rang.

Nicht nur Rita Ulbricht erwischte einen guten Tag, sondern auch der „Shootingstar“ Marianne Fahrland brachte ein hervorragendes Ergebnis auf die Scheibe. „Seit einigen Monaten hat sie einen gewaltigen Schritt nach vorne getan“, berichtet der BBC-Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht.

Im Einzel Finale wuchs Rita Ulbricht über ihren eigenen Schatten hinaus, kämpfte sich bis ins Endfinale vor und musste sich nur der Europameisterin Petra Dortmund mit nur einem Ring Unterschied geschlagen geben. „Doch dieser Vizemeistertitel ist für sie ein Riesenerfolg“, so der BBC.

Mit 547 Ringen und einem siebten Platz im Vorkampf erzielte ihre Vereinskameradin Lisbeth Vogel noch ei-

nen ausgezeichneten vierten Platz im Finalschießen. Durch die 535 Ringe im Vorkampf und dem elften Platz im Einzel legte Marianne Fahrland den Grundstein für den fantastischen Mannschaftssieg. Bei ihrer ersten Landesmeisterschaft schoss sie auf Anhieb persönliche Bestleistung.

Trotz technisch einwandfreien Schießens erreichte Klaus Vogel mit seinen 565 Zählern im Vorkampf nur den neunten Platz. Jedoch steigerte er sich mit seiner gewohnten Nervensstärke im Finale der besten 16 Akteure, verlor aber mit ausgezeichneten 115 Ringen nur mit einem Ring Differenz gegen den späteren Vizemeister Andre Grawinkel aus Herne. Marcel Pläßmann war über seinen 22. Platz und 541 Ringen sehr unzufrieden.

Hans Klinkenberg hatte sich in der Altersklasse Compound mehr versprochen, schoss gute 560 Ringe und stand auf dem achten Platz. Theo Lörwink konnte trotz seiner Verletzung den 20. Platz mit 525 Ringen erzielen. „Er hat es schwer als Senior bei den ‚Jungen‘ mitzuhalten“, berichtet Ulbricht.

Monique Kemink enttäuschte mit 369 Ringen. Trotzdem wurde der vierte Rang für sie verzeichnet. „Sie hat derzeit ein kleines Formtief zu

überstehen, was aber besonders bei Jugendlichen häufig auftritt. Die jugendlichen Schützen haben besonders während der Wachstumsphasen große Probleme mit dem Material, das ständig die Pfeile und Bögen mit dem Gewicht auf sie angepasst werden müssen“, erläutert Ulbricht.

Auch Niklas Vogel hat mit einem Formtief zu kämpfen, schoss unter seinen Möglichkeiten und wurde Fünfter in seiner Klasse. Großes Pech hatte Tobias Schapdick. Nachdem er in der ersten Hälfte einige unerklärliche Fehlschüsse hatte, und dann endlich ein versteckter Materialfehler vom Trainer Josef Vogel entdeckt wurde, brach er das Turnier ab.

Einen großen Erfolg konnte allerdings Birgit Klinkenberg für sich verbuchen. Mit sehr guten 535 Ringen belegte sie den beachtlichen fünften Platz in der Klasse Recurve-Damen. Nur die besten deutschen Schützinnen lagen noch vor ihr. „Es war eine spannende Landesmeisterschaft, bei der Höhen und Tiefen, Tränen der Freude und der Enttäuschung eng beieinander lagen“, so Ulbrichts Fazit. „Einige BBC-Schützen dürften sich für die Deutsche Meisterschaft in Sindelfingen im März qualifiziert haben.“

Titelkämpfe beim BBC

Vogel setzt sich gekonnt durch

Bocholt.

Der Bogenschütze Klaus Vogel erzielte bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) bei den Compoundschützen mit 571 Ringen das beste Ergebnis in der Halle. Insgesamt nahmen 40 Bogenschützen an diesem Wettbewerb teil.

„Erfreulich war die Tatsache, dass sich 15 Jugendliche und

Schüler der Herausforderung stellten“, sagte BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht. Auch sie hätten teilweise gute Ergebnisse erzielt, so Ulbricht.

Am nächsten Wochenende finden die Bezirksmeisterschaften in Ibbenbüren statt. Dr. Ulbricht: „Dann wird sich herausstellen, wie die Ringzahlen einzuschätzen sind.“

Besonders die Jugendlichen wussten bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen-Clubs zu überzeugen.



5112.02

Bogenschießen: Bocholter in sehr guter Frühform

BBC-Volltreffer: Neun Bezirksmeistertitel geholt

BOCHOLT/IBBENBÜREN (grü). Mit einer ausgezeichneten Ausbeute kehrten die Aktiven des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) von den Bezirksmeisterschaften aus Ibbenbüren zurück. Fast alle Teilnehmer überraschten mit einer sehr guten Frühform beim Start in diese Wintersaison. Birgit Klinkenberg belegte mit 486 Ringen den ersten Platz bei den Recurve-Damen.

Beeindruckend gewannen Tobias Schapdick in der Schülerklasse A mit ausgezeichneten 532 Ringen, Niklas Vogel stand ihm in nichts nach. In der Schülerklasse B wurde er mit großem Abstand und geschossenen 442 Ringen Bezirksmeister, den achten und elften Rang belegten Yannik Deckers und Robert Bunse. Auch Monique Kemink stand mit 427 Ringen ganz oben auf dem Treppchen.

In den Compoundklassen

sah es ähnlich aus. Der Vater von Niklas, Klaus Vogel, konnte die gute Leistung vom ersten Durchgang nicht halten, fiel etwas zurück und wurde damit leider „nur“ Vizemeister mit 568 Ringen. „Auf ihn ist immer Verlass, zumal er durch einen neuen Bogen etwas handicapt war“, berichtet der BBC-Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht. Marcel Pläßmann wurde in dieser Klasse undankbarer Vierter mit 558 Ringen, gefolgt von Joachim Brands mit 554 und Michael Jacobke mit 545 Ringen, der Neunter wurde. Ulbricht: „Alle drei Schützen haben sehr gut geschossen.“

In der Damenklasse Compound waren wie immer Lisbeth Vogel mit 543 Zählern als Bezirksmeisterin und die Zweitplatzierte Rita Ulbricht mit 535 Ringen dominierend. Für die Überraschung des Tages sorgte aber Marianne Fahr-

land, die mit einer persönlichen Bestleistung von 524 Ringen Dritte wurde. Damit standen auch die Sieger bei den Damen-Compound fest (1602).

Jan Mischa Brands hatte zum ersten Mal die 500 Ringmarke erreicht und war stolz auf seinen dritten Platz.

Auch bei den Junioren erreichte Sebastian Fahrland unangefochten mit 516 Ringen den ersten Rang. In der Altersklasse Compound belegte Hans Klinkenberg mit 555 Zählern den zweiten Platz, auch konnte Theo Lörwink mit dem sechsten Rang und für ihn sehr guten 546 Ringen zufrieden sein.

In der Mannschaftswertung der Schüler verpassten Tobias Schapdick, Yannik Deckers und Robert Bunse mit drei Ringen Differenz den Sieg. Dafür wurden in der Schützenklasse Klaus Vogel, Marcel Pläßmann und Joachim Brands mit 1680 Ringen Bezirksmeister.



Treffsicher: Klaus Vogel vom Bocholter Bogenschützen-Club schnitt bei der Bezirksmeisterschaft gut ab. Foto: bbc

5.12.02



Vogel mit dem besten Ergebnis

BOCHOLT (vdl). Klaus Vogel erzielte bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) bei den Compoundschützen mit 571 Ringen das beste Ergebnis in der Halle. Insgesamt nahmen 40 Bogenschützen teil. „Erfreulich war die Tatsache, dass sich 15 Jugendliche und Schüler der Herausforderung

stellten“, sagte BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht. Auch sie hätten teilweise gute Ergebnisse erzielt. Am nächsten Wochenende finden die Bezirksmeisterschaften in Ibbenbüren statt. Dr. Ulbricht: „Dann wird sich herausstellen, wie die Ringzahlen einzuschätzen sind.“

■ **Ergebnisse Rubrik Bogenschießen**

Foto: bbc



BOGENSCHIESSEN

VEREINSMEISTERSCHAFT DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZEN CLUBS COMPUNDKLASSE

Damen: 1. Rita Ulbricht, 546 Ringe, 2. Lisbeth Vogel, 530, 3. Marianne Fahrland, 513, 4. Antje Renzel-Brands, 472. **Schütze:** 1. Klaus Vogel, 571 Ringe, 2. Marcel Plaßmann, 560, 3. Joachim Brands, 551, 4. Michael Jacobke, 551. **Schütze Alt:** 1. Hans Klinkenberg, 557 Ringe, 2. Theo Lörwink, 526, 3. Josef Vogel, 508, 4. Norbert Miller, 494, 5. Georg Fahrland, 475. **Junioren A:** 1. Sebastian Fahrland, 536 Punkte. **Jugend:** 1. Jan-Mischa Brands, 473.

RECURVEKLASSE

Damen: 1. Birgit Klinkenberg, 499 Ringe, 2. Elisabeth Becher, 424, 3. Sandra Klinkenberg, 284. **Schützen Blank:** 1. Thorsten Rück, 427 Ringe. **Schützen:** 1. Manfred Biermann, 471 Punkte, 2. Ludger Schmeink, 322. **Junioren B:** 1. Steffen Schmeink, 393 Punkte, 2. Johannes Dieker, 130. **Jugend:** 1. Lars Banning, 383 Ringe, 2. Christian Alms, 253, 3. Steffen Tanneberg, 165, 4. Manuel Furtmann, 141, 5. Jörg Banning, 93, 6. Simon Dyhringer, 78. **Jugend, weiblich:** 1. Monique Kemink, 390 Ringe. **Schüler A:** 1. Toias Schapdick, 521 Ringe, 2. Yannick Deckers, 318, 3. Robert Bunse, 214. **Schüler B:** 1. Niklas Vogel, 451 Ringe.

10. Bocholter Open des Bogenschützen Clubs

60 Schützen bedeuten neue Rekordbeteiligung

BOCHOLT (vdl). Rundum zufrieden war der Bocholter Bogenschützen Club (BBC) mit den Bocholter Open, die zum zehnten Mal auf der Vereinsanlage ausgetragen wurden. 60 Schützen, davon 20 aus den Niederlanden, bedeuteten eine Rekordbeteiligung.

Geschossen wurde in den Recurve- und Compoundklassen. In der Qualifikationsrunde wurden 72 Pfeile auf die 70-Meter-Entfernung abgegeben. Die traten nur in der Compoundklasse an, lagen aber nicht an der Spitze. Rita Ulbricht schoss 642 Ringe und wurde damit noch Zweite hinter Gabi Feiler aus Bottrop mit 667 Ringen. Lisbeth Vogel vom BBC musste sich in dieser Runde mit 628 Ringen und dem dritten Platz zufrieden geben. Bei den Männern war Klaus Vogel mit seinen 648 Ringen überhaupt nicht glücklich und fand sich auf dem siebten Rang wieder. Joachim Brands schoss ordentliche 628 Ringe und wurde Elfter.

Nach diesem Vorkampf wurde es

wie gewohnt richtig spannend, das Finalschießen der besten 16 stand auf dem Programm. Nach dem K.o.-System kam nur jeweils der Bessere eine Runde weiter. „Bei den Männern konnten sich die Bocholter leider nicht durchsetzen. Hier siegte der Bottroper Uli Feiler“, berichtete Dr. Dietmar Ulbricht, Vorsitzender des Bocholter Bogenschützen Clubs.

Aber bei den Damen redeten die

Platz zwei mit dem Team

Lokalmatadorinnen ein Wörtchen mit. Bis ins Halbfinale stießen Rita Ulbricht und Lisbeth Vogel vor. Hier trafen sie im direkten Vergleich aufeinander, wobei Vogel die Oberhand behielt. Den Turniersieg musste sie dann aber Gabi Feiler überlassen, die nach starkem Kampf mit vier Ringen Vorsprung auf dem Treppchen ganz oben stand. Ulbricht wurde Dritte.

„Der Höhepunkt des Tages war wie

immer das Mannschaftsfinalschießen, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut“, sagte Dr. Ulbricht. Es sei an Spannung nicht zu überbieten. Der Modus sieht folgendermaßen aus: Im K.o.-System muss ein Team in drei Minuten neun Pfeile schießen. „Dabei bleibt nicht viel Zeit zum Überlegen“, so der BBC-Vorsitzende. Die Bocholter Klaus Vogel, Lisbeth Vogel und Rita Ulbricht kämpften sich gut bis ins Finale durch, mussten sich dort aber mit 238 Ringen der Mannschaft aus Bottrop, die neun Ringe mehr schoss, geschlagen geben. In der Recurveklasse gewann das Holländische Team 21.

„Viele Schützen wollen im nächsten Jahr dieses Turnier wieder besuchen. Es stellt einen schönen Abschluss der Freiluftsaison dar“, bilanzierte Dr. Ulbricht. Die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung sei nur auf Grund der großen Mitarbeit der Mitglieder des BBC möglich.



Einzug ins Finale (von links): Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht und Klaus Vogel belegten beim Mannschaftsschießen Platz zwei.

Foto: bbc

Bogenschießen:

Zwei erste Plätze für Familie Vogel

BOCHOLT/LEICHLINGEN (grü). Beim internationalen Fita-Turnier in Leichlingen bei Köln erreichten die Bocholter Bogenschützen hervorragende Plätze. Drei Generationen der Familie Vogel nahmen daran teil.

Mit fantastischen 1310 Ringen am ersten Tag stand Lisbeth Vogel bei den Compound Damen Altersklasse ganz oben auf dem Treppchen. Doch damit nicht genug: Am zweiten Tag legte sie mit 1311 Ringen noch einen drauf, wurde wieder Tagessiegerin und war damit natürlich auch Gesamtsiegerin des Turniers. „Es war eine großartige Leistung“, so der BBC-Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht.

Ihr Sohn Klaus Vogel war in der Compoundklasse Herren mit seinen 1269 Ringen nicht sehr zufrieden und belegte damit auch nur den für ihn ungewohnten zehnten Platz. Mit tollen Leistungen warteten die Enkel von Lisbeth Vogel auf. Niklas Vogel schoss sehr gute 666 Ringe und erreichte damit den ersten Rang in der Schüler Klasse C. Tobias Schapdick wurde mit sehr guten 568 Ringen Vizemeister in der Schülerklasse B. Ulbricht: „Es scheint ein großes Bogenschießtalent in der Familie Vogel zu stecken.“

In drei Wochen findet das große Abschlussturnier in Bocholt statt. Es werden wie immer bekannte Schützen zum Bocholt Open erwartet.

670 Ringe – Rita Ulbricht sorgt für das Topergebnis

BOCHOLT/DORTMUND (vdl). Von den Landesmeisterschaften in Dortmund kehrten die Teilnehmer des Bocholter Bogenschützen Clubs mit guten Ergebnissen zurück. Erfreulich war aus Sicht des Vereins dabei insbesondere das Abschneiden der Jugend.

Niklas Vogel stand nach hartem und nervenstarkem Kampf in der Schülerklasse C mit seinen neun Jahren als Landesmeister ganz oben auf dem Treppchen. Noch auf halber Strecke hinten liegend konnte er sich zum Schluss doch durchbeißen und erreichte sehr gute 332 Ringe. Überraschen konnte auch der elfjährige Tobias Schapdick, der sich mit 599 Ringen nur knapp geschlagen geben musste, und damit den Vizemeistertitel in der Schülerklasse B mit nach Bocholt brachte.

In der Compoundklasse der Herren war auf Klaus Vogel wieder einmal Verlass. Er be-

legte zwar mit recht ordentlichen 666 Ringen den undankbaren fünften Platz, jedoch hatte er nur noch die gesamte deutsche Herrenmannschaft aus Herne vor sich. Joachim Brands erreichte in dieser stark besetzten Klasse den 30., Marcel Plafmann den 34. Platz.

Ein nahezu sensationelles Ergebnis legte Rita Ulbricht in der Compoundklasse der Damen hin. Mit 670 Ringen, die in Deutschland erst wenige Male geschossen wurden, und persönlicher Bestleistung schlug sie die gesamte Konkurrenz. Selbst die frisch gebackenen Europasiiegerin Petra Dortmund konnte sie hinter sich lassen. Lisbeth Vogel war über ihre 623 Ringe enttäuscht. Sie landete damit nur auf dem sechsten Rang. Beide Damen trafen im Finalschießen aufeinander, Ulbricht behielt hierbei die Oberhand und wurde Dritte, Vogel erreichte den vierten Platz. Ute Klinkenberg

musste sich mit 492 Ringen und dem zehnten Rang zufrieden geben.

Eine starke Leistung zeigte ebenfalls der 18-jährige Sebastian Fahrland. Mit persönlicher Bestleistung stand er bei den Compoundschützen der Junioren mit 562 Ringen als Bronzemedallengewinner fest. Auch Jan Mischa Brands trumpfte mit einem Klasseergebnis auf. Da es für den 13-Jährigen noch keine Wertungskategorie gibt, startete er bei den älteren Jugendlichen. Mit einem persönlichen Bestergebnis von 565 Ringen schob er sich auf den zweiten Platz vor. In der Mannschaftswertung standen wie in den vergangenen Jahren die Damen Rita Ulbricht, Lisbeth Vogel und Ute Klinkenberg auf dem ersten Platz.

Wer sich mit seinen Ringzahlen für die deutsche Meisterschaft Ende August qualifiziert haben wird, steht zurzeit noch nicht fest.

Gut gezielt: Der Nachwuchs des Bocholter Bogenschützen Clubs (von vorne Niklas Vogel, Tobias Schapdick, Jan Mischa Brands, Sebastian Fahrland) überzeugte bei den Landesmeisterschaften in Dortmund.

Foto: bbc





Wie viele Ringe sind es? Die Bocholter Bogenschützen Norbert Miller, Theo Lörwink, Ludger Schmeink und Josef Vogel (von links) addieren fleißig. Foto: bbc

Bogenschießen: Bocholter bei der Bezirksmeisterschaft treffsicher

BBC-Schützen sahen auf der eigenen Anlage ganz kräftig ab

BOCHOLT (vdl). Bei den Bezirksmeisterschaften sahten die Mitglieder des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) kräftig ab. Der Gastgeber holte sechs Einzel- und drei Mannschaftssiege. Bei sehr guten Bedingungen trafen sich über 80 Bogenschützen auf der BBC-Anlage. Recht zufrieden war Klaus Vogel in der Compoundklasse mit dem ersten Platz und 667 geschossenen Ringen. Joachim Brands belegte den zehnten Rang mit 617 Ringen gefolgt von Marcel Pläßmann (596) und Michael Jacobke (590).

Lisbeth Vogel siegte sicher mit 643 Ringen in der Damen Compoundklasse vor ihrer Klubkameradin Rita Ulbricht mit 628 Ringen. Der dritte Platz ging an Ute Klinkenberg mit 516 Ringen. In der Seniorenklasse Compound stand Josef Vogel ganz oben auf dem Treppchen mit 581 Ringen, gefolgt von Theo Lörwink (561) und Norbert Miller (490). In der Jugendklasse Compound erreichte Jan Mi-

scha Brands den zweiten Platz. „Das ist bemerkenswert, zumal er in der Klasse der älteren Jugend mit schießen musste“, sagte BBC-Vorsitzender Dr. Dietmar Ulbricht.

Bei den Recurvern wurde Monique Kemink zum wiederholten Male Bezirksmeisterin mit 399 Ringen. Georg Fahrland erreichte einen dritten Rang in der Altersklasse. Mit einem neunten Rang musste sich Ludger Schmeink (354 Ringen) zufrieden geben. Die reaktivierten Schützinnen Birgit (448) und Sandra Klinkenberg (397) machten auf Anhieb die ersten beiden Plätze in der Damen-Recurve-Klasse unter sich aus.

In der Schülerklasse A wurden die Plätze drei bis sieben vom BBC-Nachwuchs belegt: Steffen Tanneberg (333), Christoph Alms (313) und Jörg Banning (264). Mit sehr guten 525 Ringen stand Tobias Schapdick als Bezirksmeister auf dem Treppchen. Steffen Schmeink erreichte mit 293

Ringen einen beachtlichen zweiten Platz in der Jugendklasse, Lars Banning wurde mit 282 Fünfter, Richard Löwe (155) Sechster und Manuel Furtmann (64) Siebter.

Schließlich gab es noch drei Titel für Bocholter Mannschaften. In der Schülerklasse durch die Schützen Steffen Tanneberg, Christoph Alms und Jörg Banning, in der Jugendklasse Monique Kemink, Steffen Schmeink und Lars Banning, und bei den Compound Damen Lisbeth Vogel, Rita Ulbricht und Ute Klinkenberg.

„Wir können mit unserer Ausbeute sehr zufrieden sein. So ein großes Turnier auszurichten, ist nur durch die Mithilfe fleißiger BBC-Mitglieder zu bewerkstelligen“, bilanzierte Dr. Ulbricht. Er hofft, dass sich möglichst viele BBC-Schützen für die Landesmeisterschaften qualifiziert haben, die in vier Wochen in Dortmund ausgetragen werden. Die Limit-Ringzahlen stehen noch nicht fest.

Vogel sehr starker BBC-Vereinsmeister

BOCHOLT (grü). Sie sind ermittelt, die neuen Vereinsmeister des Bocholter Bogenschützen-Clubs. Herausragendster Akteur war Klaus Vogel. Er sicherte sich den Titel in der Compound-Schützenklasse mit 673 Ringen (341 Ringe im ersten Durchgang; 332 Ringe im zweiten Durchgang). Als sehr gut bezeichnete Dr. Dietmar Ulbricht, der erste Vorsitzende des BBC, diese Leistung.

Bei den Damen stach Rita Ulbricht hervor. Sie gewann bei den Damen in der Compound-Klasse Alt mit 646 (321; 325) Ringen. Der BBC-Vorsitzende Dr. Dietmar Ulbricht freute sich über die gute Beteiligung. Vor allem viele Jugendliche hätten sich an den Vereinsmeisterschaften im Bogenschießen beteiligt.

■ **Ergebnisse Rubrik Bogenschießen**

Foto: bbc





BOGENSCHIESSEN

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DES BOCHOLTER BOGENSCHÜTZEN-CLUBS

Offene Klasse (30 Meter): 1. Marianne Fahrland, 532 Punkte. **Recurve-Schüler C, Männlich:** 1. Niklas Vogel, 641 Punkte. **Recurve-Schüler B, Männlich:** 1. Tobias Schapdick, 548 Punkte. **Recurve-Schüler A, Männlich:** 1. Christoph Alms, 294 Punkte; 2. Steffen Tanneberg, 249, 3. Jörg Banning, 228. **Recurve-Jugend, Männlich:** 1. Steffen Schmeink, 211 Punkte, 2. Lars Banning, 189, 3. Richard Löwe, 177, 4. Manuel Furtmann, 125, 5. Phillip Stockhorst, 44. **Weiblich:** 1. Monique Kemink, 357 Punkte. **Recurve-Damen:** 1. Birgit Klinkenberg, 435 Punkte, 2. Elisabeth Becher, 386, 3. Sandra Klinkenberg, 362. **Recurve-Schütze, Männlich:** 1. Ludger Schmeink, 395 Punkte. **Compound-Jugend, Männlich:** 1. Jan-Mischa Brands (Sch A), 526 Punkte. **Compound-Schütze, Männlich:** 1. Klaus Vogel, 673 Punkte, 2. Marcel Plassmann, 609, 3. Sebastian Fahrland (Jun A), 598. **Compound-Schützen, Alt:** 1. Hans Klinkenberg, 644 Punkte, 2. Theo Lörwink, 599, 3. Josef Vogel, 584, 4. Norbert Miller, 486. **Compound-Damen, Alt:** 1. Rita Ulbricht, 646 Punkte, 2. Lisbeth Vogel, 611, 3. Ute Klinkenberg, 505.



Ein starkes Familien-Team: Klaus, Lisbeth und Niklas Vogel (von links) räumen derzeit im Dress des BBC ganz kräftig ab. Foto: bbc

Bogenschießen: BBC-Aktive in Dortmund platziert

Lisbeth Vogel rutscht mit Pech noch auf Rang zwei ab

BOCHOLT/DORTMUND (grü). Beim letzten Championnatsturnier dieser Winterrunde redeten einige Bocholter Bogenschützen ein gewichtiges Wörtchen mit. Dieses fünfte Turnier fand nun in Dortmund statt.

Lisbeth Vogel vom BBC hatte großes Pech. Durch einen technischen Defekt am Bogen musste sie zwei Fehlschüsse verkraften und fiel dadurch vom sicher geglaubten ersten Platz mit nur 530 Ringe auf den dritten Rang zurück. Auch in der Gesamtwertung rutschte sie auf den zweiten Platz ab. „Trotzdem war das ein großer Erfolg für sie“, meinte Dr. Dietmar Ulbricht, der erste Vorsitzende des BBC.

Marcel Plassmann belegte mit 557 Ringen einen sehr guten siebten Platz. „Überhaupt bot er in diesem Winter bei den

Compoundschützen eine für ihn großartige Leistung“, sagt Ulbricht. Plassmann wurde mit einem sechsten Platz in der Gesamtwertung nach diesen fünf Turnieren belohnt.

Michael Jacobke, der Neuzugang im BBC-Team, wurde bei den Compoundschützen mit 546 Treffern Zwölfter und in der Gesamtwertung stand er noch auf dem zehnten Platz. In der Mannschaftswertung wurden die Bocholter Klaus Vogel, Lisbeth Vogel, Marcel Plassmann und Michael Jacobke sowohl beim letzten Turnier als auch in der Gesamtwertung Fünfte.

Wie bereits berichtet erreichte Niklas Vogel in der Schülerklasse C einen unangefochtenen ersten Platz in der Gesamtwertung (die Schüler schießen nur drei Turniere). Der Bocholter gewann alle drei

Wettbewerbe, obwohl es seine erste Wintersaison bei den großen Turnieren ist. Ulbricht: „Mit seinen neun Jahren gehört er zu den ganz großen Hoffnungen des Bocholter Bogenschützen-Clubs.“

Sein Vater Klaus Vogel konnte aus beruflichen Gründen an diesem Turnier nicht teilnehmen. „Es war sehr bedauerlich, da er sich in bestechender Form befindet. Vogel hätte auch in der Gesamtwertung bei den vorderen Plätzen mitgemischt“, meint Ulbricht.

Am nächsten Wochenende findet die Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen statt. Hierfür haben sich von den Bocholtern bei den Landesmeisterschaften nur Klaus Vogel qualifiziert. Ulbrichts Prognose: „Mit einer Portion Glück kann er auf dem Siebertreppchen stehen.“

Bogenschießen: BBC-Aktive treffsicher

Ulbricht: „Der Name Vogel bürgt für Qualität“

BOCHOLT/BOTTROP (grü). Beim Bottroper Hallenchampionat waren Bocholter Bogenschützen erfolgreich. Bei diesem vierten Turnier der Winterrunde erreichte zum wiederholten Male Lisbeth Vogel bei den Compound-Schützinnen den ersten Platz mit ausgezeichneten 552 geschossenen Ringen. Somit ist sie aussichtsreiche Anwärterin auf den Gesamtsieg nach fünf Turnieren.

Klaus Vogel, ebenfalls vom Bocholter Bogenschützen-Club (BBC), platzierte sich im Compound-Schiessen der Männer nur auf dem fünften Rang, trotz sehr guter 575 Ringe. Allerdings startete die gesamte deutsche Elite.

Sein Vereinskamerad Marcel Plassmann konnte mit 556 Ringen und dem zwölften Platz recht zufrieden sein. Michael Jacobke vom BBC belegte mit 534 Treffern den 17. Rang. Der Bocholter Sebastian Fahrland stabilisiert seine letzten Leistungen mit einem beachtlichen dritten Platz bei den

Compoundschützen Junioren.

In der Recurve-Altersklasse belegte Georg Fahrland mit 422 Ringen den achten Platz. Zu beachten ist der stetige Aufstieg von Niklas Vogel. Schon wieder stand er mit seinen zehn Jahren ganz oben als Erster auf dem Treppchen. 559 Ringen hatte er in Bottrop geschossen. Das Bocholter Nachwuchstalent wurde mit seinen Erfolgen auf den letzten Turnieren bereits Gesamtsieger in seiner Klasse Schüler B. „Der Name Vogel bürgt für Qualität“, meint Dr. Dietmar Ulbricht, der erste Vorsitzende des BBC.

Ebenfalls zufrieden sein konnte ein zweiter Enkel von Lisbeth Vogel, Tobias Schapdick. In seinem ersten Turnier schoss er sich auf Anhieb in der Schülerklasse C mit 466 Ringen auf den vierten Rang. „Beim letzten Championat in Dortmund an diesem Wochenende dürften einige dieser Schützen gute Chancen auf vordere Plätze haben“, so Ulbricht.

Landesmeisterschaften im Bogenschießen: Teilnehmer des BBC mit sehr guten Leistungen

2.2.02

Vogel muss sich nur Vize-Europameister geschlagen geben

BOCHOLT/DORTMUND (vdl). Die Bogenschützen des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) bewiesen erneut bei den Hallen-Landesmeisterschaften Westfalen in Dortmund ihre Klasse. Bei den Recurve-Damen stellte Birgit Klinkenberg ihre Leistungen von den Bezirksmeisterschaften in einem starken Teilnehmerfeld nochmals unter Beweis und erreichte einen guten achten Rang in der Vorrunde und konnte sich damit für die anschließende Fi-

nalrunde platzieren. In der Klasse Recurve-Schüler C bestätigte Niklas Vogel seine hervorragende Form und siegte mit deutlichem Abstand.

Die Compoundklassen waren auch in diesem Jahr sowohl von der Anzahl als auch von der Qualität her herausragend. So gingen bei den Herren unter anderem die amtierenden Vize-Weltmeister, Europameister, Vize-Europameister und mehrfache deutsche Meister an den Start. In diesem Feld

überraschte Klaus Vogel mit einem souveränen dritten Platz in der Vorrunde. In der darauf folgenden Endrunde kämpfte er sich bis ins Finale durch, wo er knapp dem amtierenden Vize-Europameister Andre Grahwinkel unterlag.

Auch Marcel Pläßmann zeigte eine sehr gute Vorstellung. Mit einem achten Platz aus der Vorrunde qualifizierte er sich sicher für das Finale, musste sich dort allerdings in der ers-

ten Runde knapp geschlagen geben. Joachim Brands erreichte den aus seiner Sicht nicht zufriedenstellenden 23. Rang. Die Compound-Mannschaft des BBC (Vogel, Pläßmann und Brands) überzeugte vollständig und erreichte, nur von den beiden Mannschaft des deutschen Meisters Sherwood BSC Herne geschlagen mit dem dritten Rang eine Platz auf dem Siebertreppchen.

Bei den Compound-Damen behaup-

tete sich Lisbeth Vogel in der Vorrunde mit einem guten vierten Platz. Im Finalschießen bewies sie Nervenstärke und erreichte das Halbfinale. Erst hier musste sie sich geschlagen geben und wurde somit Vierte.

Die Bocholter Bogenschützen gehen davon aus, dass sich viele Schützen aufgrund der gezeigten Leistung für die Anfang März stattfindende deutsche Meisterschaft in Krefeld qualifiziert haben.

25.01.02
BOCHOLT/GELSENKIRCHEN (vdl). Beim 4. Championats-Turnier in Gelsenkirchen traten mehrere Schützen des Bocholter Bogenschützen Clubs (BBC) an. Obwohl fast die gesamte deutsche Schützenelite anwesend war, kamen die Bocholter mit einigen sehr guten Platzierungen nach Hause.

Bei den Damen Compound stand einmal mehr Lisbeth Vogel mit sehr guten 554 Ringen ganz oben auf dem Treppchen. Ihr elfjähriger Enkel Niklas Vogel überraschte mit 583 Ringen in der Schülerklasse C Recurve und dem ersten Platz. Klaus Vogel erreichte mit ausgezeichneten 570 Ringen „nur“ den fünften Platz in der Compound Schützenklasse. „Bei ihm ist deutlich eine aufsteigende Tendenz zu erkennen“, stellt Dr. Dietmar Ulbricht, Vorsitzender des BBC, fest. Auch die 564 Ringe von Marcel Plassmann

Bogenschützen auf Treppchen

seien für ihn sehr gut. Plassmann wurde Achter. Michael Jacobke schoss 547 Ringe und belegte damit den 14. Platz. „Jacobke ist dem Verein neu beigetreten und wird mit Rita Ulbricht das Training im Verein gestalten“, kündigte der Vorsitzende an.

In der Junioren Compoundklasse schoss Sebastian Fahrland 538 Ringe und stand als dritter Sieger auf dem Treppchen. Klaus Vogel, Lisbeth Vogel und Marcel Plassmann holten sich einen beachtlichen dritten Platz in der Mannschaftswertung.

„Sollten unsere Teilnehmer diese gute Form beibehalten, so könnten sie sicherlich ein gewichtiges Wort bei den Landesmeisterschaften am kommenden Wochenende in Dortmund mitreden“, glaubt Ulbricht.



In die Fußstapfen getreten: Niklas Vogel heimst die ersten Erfolge für den Bocholter Bogenschützen-Club ein.

Foto: bbc

Bogenschießen: Erfolge in Oberhausen

Niklas Vogel leitet die Ära der dritten Generation ein

BOCHOLT/OBERHAUSEN (grü). Beim ersten Championats-Turnier der Wintersaison in Oberhausen erreichten die Schützen vom Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) einige vordere Plätze. In der Schülerklasse C im Recurve Schiessen errang der erst achtjährige Niklas Vogel mit sehr guten 531 Ringen den zweiten Platz. Niklas Vogel ist bereits Vertreter der dritten Generation des Namens „Vogel“. Schließlich ist dieser Name mit großen Erfolgen in den 32 Jahren Bocholter Bogenschützen-Club verbunden. Lisbeth Vogel stand bei diesem Turnier mit 540 Ringen auf

dem dritten Platz. Erfreulich war auch das Abschneiden von Theo Lörwink bei den Compound-Senioren. Nach längerer Wettkampfpause erzielte er mit 538 Ringen den undankbaren vierten Rang. In der Compound-Schützenklasse musste sich Klaus Vogel mit geschossenen 559 Ringen und dem achten Rang zufrieden geben. Marcel Plassmann schoss sich mit für ihn ausgezeichneten 552 Ringen auf den achten Rang. Das nächste von fünf Championats-Turnieren findet in drei Wochen in Soest statt. Der BBC hofft, dass dieses einen größeren Zuspruch beim BBC findet.